

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Kulturstandort Freilichtbühne Weißensee
sichern und weiterentwickeln

Beschluss-Nr.: VIII-2180/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 28.09.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der
Drucksache-Nr.: VIII-0896

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

4. Zwischenbericht

Kulturstandort Freilichtbühne Weißensee sichern und weiterentwickeln

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 27. Sitzung am 30.10.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0896

„Die Freilichtbühne Weißensee ist ein bedeutender und beliebter Kulturstandort in Pankow mit bezirksübergreifender Bekanntheit. Die denkmalgeschützte Freilichtbühne ist als Kulturstandort im Interesse des Bezirks zu sichern und programmatisch weiterzuentwickeln.

1. Das Bezirksamt wird ersucht, zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung der Freilichtbühne Weißensee die Liegenschaft der Freilichtbühne in das Fachvermögen Kultur aufzunehmen.
2. Die Bezirksverordnetenversammlung unterstützt das Konzept des aktuellen Nutzers hinsichtlich der Vielfalt an kulturellen Darbietungen für unterschiedliche Zielgruppen und spricht sich für eine regelmäßige kulturelle Bespielung der Freilichtbühne Weißensee aus.
3. Das Bezirksamt wird ersucht, den Mietvertrag für die Freilichtbühne Weißensee mit dem aktuellen Nutzer bereits jetzt um mindestens weitere 5 Jahre zu verlängern. Damit sollen die derzeitigen Betreiber*innen Planungssicherheit für die weitere Profilbildung der Bühne erhalten sowie eine Basis, um Fördermöglichkeiten, z. Bsp. hinsichtlich Schallschutzmaßnahmen, in Anspruch nehmen zu können.

4. Weiter soll geprüft werden, welche Schallschutzmaßnahmen im Einklang mit denkmalschutzrechtlichen Vorgaben vorgenommen werden können. Dazu soll es auch fachkundige Institutionen, wie die Club Commission Berlin heranziehen, um geeignete Schallschutzmaßnahmen zu identifizieren sowie die Anwendung neuer technologischer Möglichkeiten zur Lärmvermeidung und -steuerung zu ermöglichen. Für die Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen sind finanzielle Ressourcen zu akquirieren. Hierzu sind Drittmittel zu beantragen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

1. Die Übernahme der Liegenschaft Freilichtbühne Weißensee in das Fachvermögen Kultur erfolgte zum 1.1.2021.
2. Die kulturelle Bespielung der Freilichtbühne Weißensee durch den Verein Freunde der Freilichtbühne Weißensee e.V. wurde am 13.04.2021 in einem Kooperationsvertrag zwischen dem Verein und dem Amt für Weiterbildung und Kultur abgeschlossen.
3. Für die kommenden 2 Jahre soll die bislang ausgehandelte Miete von 200 Euro zuzügliche Betriebskosten in Höhe von 415 Euro beibehalten werden. Aktuell läuft bei der Serviceeinheit Facilitymanagement die Prüfung auf Vermietung unter Wert vom Bezirksamt an den Verein.
4. Die Leitung Gebäudemanagement des Amtes für Weiterbildung und Kultur ist derzeit unbesetzt. Die Thematik wird nach Wiederbesetzung der Stelle möglichst zeitnah aufgegriffen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister